

Protokoll der 3. SER Sitzung im Schuljahr 2013/2014 vom 29.04.14

Beginn: 20 Uhr / Ende: 21.15 Uhr / Protokoll: B. Benecke Klasse 3c

Anwesende: Herr Lietz, Frau Bornemann ,
Vertreter/-innen der Elternschaft (siehe Anwesenheitsliste)

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dirk Schulze begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig rausgegangen sind und somit Beschlussfähigkeit für die SER-Sitzung gegeben ist.

Top 2: Bericht der Schulleitung

Herr Lietz gibt bekannt, dass lt. der Landesschulbehörde (unter Vorbehalt), seine Nachfolge Herr Kramer antreten wird. Die Verabschiedung von Herrn Lietz wird voraussichtlich am Di. 29.07.14 stattfinden.

Für den Werkraum wurde ein Brennofen angeschafft. Der Anschluss erfolgt durch Herrn Giese und freiwilligen Helfern.

Sportplatz: Eine Laufbahn + Sprunganlage wird es nicht geben. Aber eine alleinige Sprunganlage z.B. mit einer 4 m Sprunggrube und einem 20 m Anlauf. Hierfür läuft die Kostenermittlung. Eine Mitfinanzierung durch die Sparkasse ist geplant.

Des Weiteren wird eine Rutsche für den Schulhof angeschafft. Diese soll aus Kunststoff bestehen, mit einer Welle und sie muss breit genug für zwei Kinder sein (Votum des Schülerrates). Dafür wurden zwei Kinder ausgelost, die die Rutsche mit aussuchen dürfen. Es stehen für die Anschaffung 4832 Euro zur Verfügung (2500,- Restmittel + 2332 Euro vom Sponsorenlauf).

Bücherei: Frau Bornemann berichtet, dass die Organisation für die neue Bücherei weiter voran geht. Die genaue Planung für die Möblierung und Nutzung muss bis zum Herbst abgeschlossen sein, damit bei der Etatplanung der Samtgemeinde die noch anstehenden Kosten berücksichtigt werden können. Die Samtgemeinde hat für 2014 einen Betrag von 10.000 Euro eingeplant, die aber bei weitem nicht ausreichen.

Auf der Jahreshauptversammlung gab der Vorstand des Fördervereins bekannt, dass in diesem Jahr darauf verzichtet wird, Preise für die Gewinner des Lesewettbewerbs zu verteilen, weil sie letztes Jahr das Gefühl hatten, dass die Preise nicht gewürdigt wurden. Diese Entscheidung rührt daher, dass einige Schüler sich abwertend über die verteilten Preise geäußert haben sollen, positive Äußerungen fehlten vollkommen!! Herr Lietz gab zu verstehen, dass anscheinend kein Respekt gegenüber der Arbeit des Fördervereins der Schule vorhanden sei. Dieser Mangel an Respekt wurde auch laut, da es vermehrt zu verbalen Beschimpfungen durch Schüler gegenüber Lehrkräften und Vertretungskräften gekommen sein soll. Der Appell von Herrn Lietz an die Eltern ist: Respektvoller Umgang miteinander, keine Toleranz gegenüber Gewalt! Dieses sollte ggf. auf einem Elternabend in den jeweiligen Klassen thematisiert werden, damit die Eltern mit ihren Kindern darüber sprechen können. Wie in den einzelnen Fällen mit den auffälligen Schülern verfahren werden soll, wird auf der nächsten Dienstbesprechung der Lehrer entschieden. Ggf. wird es diesbezüglich noch einen Elternbrief zur Aufklärung vom Förderverein geben.

Top 3: Ergebnisse aus Protokoll vom 08.01.14

Ein Themenabend mit dem Titel „ Medienkompetenz/ Medienerziehung“ findet statt. Die Einladungen hierfür sind rausgegangen.

Fotograf: Als Fotograf wurde wieder Herr Lüdeking ausgewählt. Der Termin für die Fotos ist der 23./24.9. Am 23.9. werden am Nachmittag auch Geschwisterbilder angefertigt. Ein Schreiben erfolgt nach den Sommerferien.

Top 4: Arbeitsgruppe zur Planung/Verwendung der Kopiergeldpauschale

Der Überschuss der Kopierpauschale wurde für den Brennofen genutzt. Die Kosten für das Kopiergeld müssten neu ermittelt werden, damit kostendeckend gearbeitet werden kann. Frau Grabitz erklärt sich dazu bereit, in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.

Top5: Einschulung

Herr Lietz schlug vor, dass es wieder eine Arbeitsgruppe zur Einschulung geben soll, da dieses im letzten Jahr sehr gut funktionierte. 2-3 Lehrkräfte + Eltern zur Unterstützung werden benötigt. Ein Infoabend für die Eltern der neuen Schüler findet wieder statt. An diesem Abend werden sich der Förderverein, der Vorstand des Schullehrernrats, die päd. Betreuung und evtl. die neue Schulleitung vorstellen.

Die jetzigen 1. Klassen sind für das Catering am Tag der Einschulung zuständig. Eine Liste für die Besorgungen wurde erstellt und kann eingesehen werden.

Es wird zwei 1. Klassen geben mit je ca. 20 Schülern.

Top 6: Arbeitsgruppe für Schulfest im Oktober

Anfang Herbst soll ein kleines Begrüßungsfest für die neuen Schüler stattfinden. Dieses wird ganz unspektakulär ablaufen. Es wird eine kleine Aufführung der „älteren Schüler“ für die neuen Schüler/Eltern geben. Mit einem kleinen Kuchen- und Getränkebuffet. Dafür wird eine kleine Arbeitsgruppe zusammengestellt, es erklären sich Fr. Klindworth (unter Vorbehalt), Fr. Hähnel, Fr. Benecke und Fr. Keitemeier bereit, dieses zu übernehmen. Die jeweiligen Klassenlehrerinnen werden gezielt mit den Elternvertreterinnen den Ablauf besprechen.

Top 7: Verschiedenes

Es gab eine Anmerkung zum letzten Protokoll bezüglich des Bolzplatzes auf dem Schulhof. Es ist bereits eine Drainage vorhanden. Eine Bearbeitung sollte im Sommer stattfinden. Herr Schlikis versucht diese nun vorzuziehen.

Als letzte Anmerkung wurde noch geäußert, dass mehr Fahrradständer auf dem Schulhof gewünscht werden. Herr Lietz will das mit der Samtgemeinde besprechen.